

- 3) Auf ausreichende Hydrierung bis zur Operation ist zu achten.
- 4) Eine Sonografie der Schilddrüse ist vor minimalinvasiven Eingriffen zu erwägen.
- 5) Bei negativer Lokalisationsdiagnostik sollte mit der Operation noch zugewartet werden.

7. Welche Aussage über die Sonografie des Halses beim PHPT trifft zu?

- 1) Die Sonografie hat wegen der untersucherabhängigen Sensitivität keinen Stellenwert in der präoperativen Lokalisationsdiagnostik des PHPT.
- 2) Aufgrund der besseren Beurteilbarkeit der umgebenden Strukturen sind MRT oder CT grundsätzlich zu bevorzugen.
- 3) Der positive Vorhersagewert ist wegen häufiger Verwechslungen mit Knoten der Schilddrüse oder Lymphknoten niedrig.
- 4) Die Sonografie der Nebenschilddrüsen bietet bei konkordantem Befund in der MiBi-Szintigrafie die Möglichkeit für einen minimalinvasiven Eingriff.
- 5) Die Sonografie dient lediglich zur Beurteilung der Schilddrüse im Rahmen der OP-Planung, da sich Nebenschilddrüsen in der Regel sonografisch nicht darstellen lassen.

8. Dem sporadischen PHPT liegt in etwa 15 % der Fälle eine Mehrdrüsenkrankung zugrunde. Das OP-Ausmaß...

- 1) ...korreliert mit der Höhe des Parathormonwertes vor Operation.
- 2) ...orientiert sich am intraoperativen Befund im Rahmen einer bilateralen zervikalen Exploration.
- 3) ...wird anhand der präoperativen Ultraschalluntersuchung festgelegt.
- 4) ...wird anhand der präoperativen MiBi-Szintigrafie festgelegt.
- 5) ...ist von der Erfahrung des Chirurgen abhängig.

9. Welche Aussage trifft nicht zu? Die minimalinvasive Parathyreoidektomie (MIP)...

- 1) ...setzt eindeutige, konkordante Befunde eines einzelnen Adenoms in der präoperativen Bildgebung (Sonografie und Mibi-Szintigrafie) voraus.
- 2) ...kommt mit kleineren Narben aus.
- 3) ...erfordert weniger Präparation und damit OP-Trauma.
- 4) ...hat die Vermeidung von Narben am Hals zum Ziel.
- 5) ...erfordert bei inadäquatem Abfall des intraoperativen Parathormonassays

den Umstieg auf eine bilaterale zervikale Exploration.

10. Welche Aussage über die Nachsorge nach Parathyreoidektomie ist richtig?

- 1) Akute Nachblutungen kündigt sich stets durch eine zunehmende Schwellung an, Patienten verbleiben deshalb nach einer Parathyreoidektomie für standardisierte Messungen des Halsumfanges stationär.
- 2) Der Einsatz thermischer Versiegelungsgeräte verkürzt die OP-Zeit, birgt aber ein höheres Nachblutungsrisiko.
- 3) Eine Hypokalzämie ist nach der Entfernung eines einzelnen Nebenschilddrüsenadenoms nicht möglich.
- 4) Um ein Rezidiv auszuschließen, sollten langfristige Kontrollen des Serumkalziums erfolgen.
- 5) Bei normalen Serumkalziumwerten nach sechs Monaten ist ein Rezidiv nicht mehr möglich, weitere Kontrollen sind nicht erforderlich.

Hartmannbund-Landesverband Hessen: Vorsitzender Dr. med. Lothar Born im Amt bestätigt

Der bisherige Vorsitzende des Hartmannbund-Landesverbandes Hessen, Dr. med. Lothar Born, niedergelassener Kardiologe aus Marburg, ist durch die Landesdelegiertenversammlung des Verbandes in Frankfurt am Main einstimmig in seinem Amt bestätigt worden. Das Gleiche gilt für den ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Landesverbandes, Dr. med. Johannes Knollmeyer. Born bekräftigte den Anspruch des Hartmannbundes, sich noch stärker in die landesspezifischen Debatten zur Gesundheitspolitik einzubringen. Dabei gelte es besonders, die Interessen der nachwachsenden Ärztegeneration in den Fokus zu rücken – zum Beispiel auch mit Blick auf deren künftige Vertretung in den Körperschaften. Als Ergebnis der gesundheitspolitischen De-



Dr. med. Lothar Born (links) und Dr. med. Johannes Knollmeyer.

batte auf der Versammlung wurde eine Resolution zum Thema Bürgerversicherung verabschiedet. So forderte der Hartmannbund in Hessen, auf das Experiment Bürgerversicherung zu verzichten und stattdessen das bewährte zweigliedrige Krankenversicherungssystem weiterzuentwickeln.

(red)

Hausärzte für Online-Befragung gesucht

Im Rahmen eines Forschungsprojektes und einer Promotionsarbeit der IST-Hochschule für Management in Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln werden Hausärztinnen und -ärzte gesucht, die Auskunft geben zur Beratung von Prädiabetikern in Bezug auf Sport und Bewegung. Dazu hat die Doktorandin, Frederike Maria Meuffels, einen Online-Fragebogen für eine anonyme Abfrage erstellt. Die Beantwortung der Fragen dauert rund fünf bis zehn Minuten. Der Fragebogen ist zu finden unter <https://www.surveymonkey.de/r/Z8TLL5T/> oder über den nebenstehenden QR-Code.

Kontakt per E-Mail für Rückfragen:

fmeuffels@ist-hochschule.de

